

IDEXX Milk Pregnancy Test

Bewährte Praktiken für Entnahme und Handhabung von Milchproben

Die Qualität der entnommenen Proben ist enorm wichtig für sämtliche Diagnoseverfahren. Die korrekte Identifikation und eine repräsentative Probe sind entscheidend für optimale Ergebnisse bei diagnostischen Tests. Nachfolgend ist ein Protokoll für die manuelle Entnahme von Milchproben für einen chemischen Trächtigkeitstest angegeben. Verwenden Sie Kuhmilchproben von ≥ 28 Tagen nach dem Züchten und ≥ 60 Tagen nach dem Kalbern. Für den optimalen Zeitpunkt der Probenentnahmen von anderen Tierarten konsultieren Sie bitte die Gebrauchsanweisung dieses Tests.

Materialien für Probennahme

1. Saubere Ampullen oder Röhrchen mit einem Fassungsvermögen von 30 ml–50 ml (herkömmliche Proberöhrchen für Bestandsuntersuchungen sind ausreichend).
2. Konservierungsmittel (z. B. Tablette mit Bronopol) – bereits in Ampulle oder Röhrchen vorgefüllt.
3. Feuchttücher oder Handtuch.
4. Permanentmarker oder Etiketten zur Beschriftung der Probenröhrchen.

Vorgehen bei der Probennahme

1. Röhrchen vor der Probennahme mit Datum und ID der betreffenden Kuh beschriften. Es ist entscheidend, dass das richtige Röhrchen für das richtige Tier verwendet wird. Geschieht dies nicht, könnte der Kuh ein falscher Status zugeschrieben werden.
2. Mit Feuchttüchern oder Handtuch Schmutz und Verunreinigungen von den Zitzen entfernen. Das Euter muss vor Beginn der Probennahme sauber und trocken sein.
3. Die Probe kann von individuellen Vierteln des Euters oder als Verbundprobe von allen vier Vierteln entnommen werden.
4. Ein paar Milchströme entsorgen und den Deckel vom Röhrchen oder von der Ampulle abnehmen. Das Röhrchen in einem 45°-Winkel ans Zitzenende anlegen.
5. Das Röhrchen oder die Ampulle an einem oder mehreren Vierteln des Euters zu drei Vierteln füllen und den Deckel aufsetzen.
6. Proben vor dem Versand an das Labor in den Kühlschrank stellen.
7. Proben müssen gut verpackt und während des Transports kühl gehalten werden (vor allem, wenn kein Konservierungsmittel verwendet wurde).

Qualität der Proben und Handhabung im Labor

- Bronopol oder ein ähnliches Konservierungsmittel kann verwendet werden, um die Qualität der Probe sicherzustellen – dies hat keine Auswirkung auf die Testergebnisse.
- Der Assay kann mit Voll- oder Magermilchproben sowie mit Proben, die einer Wärmebehandlung unterzogen wurden (während der Milchkomponentenanalyse, in der Regel max. 20 Minuten bei 40 °C), durchgeführt werden.
- Proben in mangelhafter Qualität können die Genauigkeit der Testergebnisse beeinträchtigen. Vor dem Test werden die Milchproben geprüft, um sicherzustellen, dass sie nicht sauer geworden sind, sich nicht abgeschieden haben und keine Verunreinigungen enthalten.
- Milchproben nicht in der Mikrowelle erhitzen, da sonst die trächtigkeitsassoziierten Glykoproteine (PAG) zerstört werden.

Probenart	Lagerungsbedingungen der Proben und Zeiträumen		
	Raumtemperatur	Kühlschrank (2 °C–8 °C)	Gefrierschrank (–20 °C)
Rohmilchproben	Nicht länger als ein paar Stunden	3 Tage	Unbefristet
Konservierte Milchproben (mit Bronopol oder einem anderen Konservierungsmittel)	3–5 Tage	1 Monat	Unbefristet

IDEXX Laboratories, Inc.

Weltweiter Hauptsitz
One IDEXX Drive
Westbrook, Maine 04092
USA

Tel.: +1 207 556 4890 oder
+1 800 548 9997

Fax: +1 207 556 4826 oder
+1 800 328 5461

IDEXX Europe B.V.

Europäischer Hauptsitz
Scorpius 60 Building F
2132 LR Hoofddorp
Niederlande

Tel.: +31 23 558 70 00 oder
+800 727 43399

Fax: +31 23 558 72 33

IDEXX Laboratories, Inc.

Asiatischer Hauptsitz
3F-5 No. 88, Rei Hu Street
Nei Hu District
11494 Taipei
Taiwan

Tel.: +886 2 6603 9728

Fax: +886 2 2658 8242

IDEXX Brasil

Brasilianischer Hauptsitz
1478 Av. Brig. Faria Lima
São Paulo, SP
Brasilien

Tel.: +55 11 3095-5632

Fax: +55 11 3095-5641

